

## 8. interne Vereinsmeisterschaften - Nachbetrachtungen

Die Hinrunde der Punktspielsaison 2012/13 wurde beendet. Am 13.12.2012, einen Tag vor unserer Weihnachtsfeier, trafen wir uns in der Wiesaer Turnhalle, um zum 8. Mal die Vereinsmeister zu ermitteln. Anwesend waren 4 Damen und 10 Herren.

Bei den Frauen spielte wie immer „Jede gegen Jede“. Ein Modus, der den Mädels doch einige Spiele ermöglicht. Ob nun Daumen drücken oder nicht – es gab den zu erwartenden Ausgang dieses Wettkampfes. **Katrin Richter** gewann bei ihrer achten Teilnahme erneut den Pokal. Was für eine tolle Leistung! Nun fragt man sich schon, ob es den Anderen am Ehrgeiz o.a. fehlt. Haben sie am Ende Angst? Nein, sicher nicht. Also immer fleißig trainieren... Die weiteren Plätze belegten nach Abschluss aller Partien Cindy Laukert, Ulla Benkstein und Madlen Hörnig.

Die 10 Herren wurden in zwei Gruppen gelost. Sven Wittrisch als Vorjahressieger setzte sich in Gruppe A klar mit 4:0 Siegen durch. Dabei gab er nur einen Satz (gegen Uwe) ab. Dieser konnte sich aber dann den begehrten 2. Rang nicht holen. Im entscheidenden Duell verlor Uwe gegen Silvio Hielscher, welcher somit als Gruppenzweiter ins Halbfinale kam. Auf den weiteren Plätzen folgten Uwe Schröder, Steffen Tittmann und Jochen Nestler.

Jens Anger beherrschte souverän die Gruppe B. Ohne Satzverlust schaffte er den Einzug ins Semifinale. Ihm folgte Lothar Fiedler, der nur gegen Steffen Mühe hatte. Platz 3 ging an Lars Seidel, welcher wohl nicht mit mehr rechnete. Danach kamen Jan Müller und Steffen Meyer „ins Ziel“.

In der Vorrunde wurden spannende Kämpfe geboten. Wer auf mehr hoffte, wurde im Halbfinale allerdings weitgehend enttäuscht. Zu stark dominierten Jens und Sven die Partien. Silvio (gegen Jens) und Lothar (gegen Sven) unterlagen jeweils 0:3. Hier und da paar gute Treffer, doch das war's auch schon.

Im Finale, das gleich im Anschluss gespielt wurde, kam es zur Begegnung Sven Wittrisch – Jens Anger. Knapp gewann Jens Satz Nr. 1, die beiden nächsten musste er deutlich abgeben. Satz 4 sollte schon der letzte sein, denn beim 9:9 unterliefen dem späteren Zweiten noch 2 Schnitzer. So gewann wie schon 2011 **Sven Wittrisch** den Pokal.

Das Doppelturnier wurde wie zuletzt im einfachen K.O.-System ausgetragen. 7 Teams wurden zu 3 Partien gelost, nur Sven und Uwe hatten Glück und erwischten ein Freilos. Meyer/Müller – Benkstein/Hörnig 3:0; Nestler/Hielscher – Richter/Laukert 3:0; Anger/Tittmann – Fiedler/Seidel 3:1. Der Geheimfavorit musste die Segel also schon streichen. Jens und Steffen waren gut aufgelegt. Die beiden Linkshänder gewannen gegen Uwe und Sven mit 3:2. Jochen & Silvio schalteten Steffen M. & Jan mit 3:0 aus. Das Finale war etwas „linkslastig“ – mit Jochen war nur ein Rechtshänder dabei. Der sorgte beim Einspielen allerdings unfreiwillig für Probleme. Sein Doppelpartner

zerbrach seinen Schläger an Jochens offener Hosentasche. Was für ein Drama! Ersatz wurde aus der Tasche geholt, weiter ging es. Übrigens laut Regelwert auch erlaubt. Ob es daran lag mag man bezweifeln. Die beiden vermeintlichen Außenseiter wurden immer stärker und machten kaum noch Fehler. Das 3:0 war vielleicht zu eindeutig, aber am Ende verdient. Über den Pokalgewinn gejubelt haben **Jochen Nestler / Silvio Hielscher** sehr.

Zum Ausklang saßen wir gemütlich beisammen. Paar Würstchen, paar Bier... Das reicht uns schon. Jedenfalls an so einem Abend.